

ÜBERSICHT - REALLABOR



ZUKUNFTSSTADT 2030+

PROJEKT-NR.

DATUM

Grafik: Grit Koalick (www.visuranto.de)

KURZANGABEN

PROJEKT-TITEL

PROJEKT-LOGO

KURZWORT

GEPLANTE LAUFZEIT

GESAMT-BUDGET

BMBF-FÖRDERUNG

PROJEKT-TRÄGER

ANSPRECHPARTNER

ANALYSE

ZIELGRUPPE

KANÄLE

Welche Kanäle nutzen eure Zielgruppen, um sich zu informieren?

RESSOURCEN

Welche Materialien, Erfahrungen, Kontakte oder Gelder könnt ihr leicht aktivieren? Worauf habt ihr Zugriff?

RISIKEN

BEGRENZUNGEN

Welche Grenzen der Wirkfähigkeit seht ihr? Über welche Hürden werdet ihr im Reallabor vermutlich nicht kommen?

GRUNDLAGEN

PROJEKT-VISION

PROJEKT-ZIELE

ERKENNTNISINTERESSE

FOLLOW UP - PERSPEKTIVEN NACH DEM REALLABOR

NACHHALTIGKEITSWIRKUNG

PROJEKT-TEAM + PARTNER

PROJEKTEAM (KOMPETENZEN + AUFGABEN)

STRAT. PARTNER

Welche Akteure oder Institutionen können und wollen eurem Projekt stark weiterhelfen? Wie bezieht ihr sie ein?

VERWALTUNG & STADTRAT

Wie sorgt ihr dafür, dass eure eigenen Ansprüche und die im Antrag formulierten Ziele nicht unterwegs verloren gehen?

ARBEITS- UND ZEITPLAN

ARBEITSPAKETE/MEILENSTEINE

INTERNE PROJEKTSTEUERUNG

Wie organisiert ihr die Arbeit und die Informationsflüsse im Projektteam?

MOTIVATION

Was könnt ihr dafür tun, dass ihr und die anderen Beteiligten des Projektes gerne immer wieder kommen und weiter daran arbeiten?

EINBEZIEHUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Bei welchen Fragen oder Aufgaben möchtet ihr die Öffentlichkeit beteiligen? Wie kann diese Beteiligung aussehen?

QUALITÄTSSICHERUNG

Wie sorgt ihr dafür, dass eure eigenen Ansprüche und die im Antrag formulierten Ziele nicht unterwegs verloren gehen?

DOKUMENTATION

Wie haltet ihr wichtige Erkenntnisse, Entwicklungen und Informationen so fest, dass sie später für euch und andere nutzbar sind?

FINANZPLANUNG

PLAN B ?

Wie macht ihr weiter, wenn etwas Grundlegendes nicht klappt, z.B. die Förderung des BMBF ausbleibt?